

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Gleichstellung
am Dienstag, **28.09.2010**, 17:05 Uhr - 19:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter des Integrationsrats

Sylvie Eschkotte

von der CDU-Fraktion

Richard-Michael Halberstadt , Eleonore Heyne , Irmgard Müller , Andreas Nicklas , Barbara Stober , Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Marianne Hopmann , Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler , Petra Seyfferth

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Brigitte Hasenjürgen , Josefine Paul Vertretung für Frau Dr. Rita Stein-Redent, Dr. Julia Paulus

von der Fraktion DIE LINKE.

Adeline Duvivier

Sachkundige Einwohner/innen

Margret Ehring

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Annette Fahl , Dr. Eckhardt Gollmer , Andrea Reckfort , Michael Willamowski

für die Schriftführung

Antje Schmidt-Schleicher

Es fehlten:

Anneka Beck , Gisela Geschkewitz (entschuldigt) , Irmgard Grieshop-Sander , Maria Kube , Dr. Rita Stein-Redent

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|-----|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0395/2010</u>
V | 4. | Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Vorbereitung der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt Münster und die Agentur für Arbeit Münster in einer gemeinsamen Einrichtung - Jobcenter Münster für bzw. ab 2011 |
| <u>V/0623/2010</u>
V | 5. | Neuorganisation des SGB II
Hier: Empfehlung der Verwaltung für die Organisation der SGB II Aufgabenwahrnehmung ab 2012 in der Form des Optionsmodells |
| <u>V/0091/2010</u>
IV | 6. | Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011 |
| <u>V/0212/2010</u>
V | 7. | Entwicklung des Versorgungsangebotes für psychisch kranke Menschen in Münster - Zwischenbericht (Gesundheitsberichte Band 16) |
| <u>V/0291/2010</u>
V | 8. | Wohngebiet Brüningheide: Jahresbericht Soziale Stadt
Kinderhaus-Brüningheide und Handlungsempfehlungen 2011-2013 |
| <u>V/0363/2010</u>
V | 9. | Anpassung des städtischen Belegungsmanagements zur Unterstützung Wohnungssuchender |
| <u>V/0543/2010</u>
V | 10. | Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes |
| <u>V/0627/2010</u>
OB | 11. | Finanzielle Förderung von frauenorganisationen - Antrag Bündnis FrauenArbeit 2010 |
| | 12. | Anträge der Fraktionen |
| | 13. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Es werden keine neuen Mitglieder verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Arndts-Haupt informiert darüber, dass der Workshop zum Entgelt-Check mit Frau Jochmann-Döll am 14.12.2010 stattfindet.

Die zentrale Veranstaltung zur Europäischen Charta für Gleichstellung findet am 26. Januar 2011 statt.

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Internationaler Frauentag“ im kommenden Jahr plant das Frauenbüro gemeinsam mit den Gewerkschaftsfrauen eine größere Veranstaltung am 10. März 2011.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung**

Frau Arndts-Haupt informiert über den aktuellen Stand beim audit berufundfamilie.

Das Projekt „Mentoring im Münsterland“ wurde für dieses Jahr mit einer Veranstaltung in Münster abgeschlossen; aufgrund des guten Erfolges wird sich Münster im nächsten Durchlauf wieder beteiligen.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0395/2010****Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Vorbereitung der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt Münster und die Agentur für Arbeit Münster in einer gemeinsamen Einrichtung - Jobcenter Münster für bzw. ab 2011**

Frau Schulze Wintzler erklärt, dass aus organisatorischen Gründen die Tops 10 und 11 (SGB II) vorgezogen und nach Top 3 als neue Tops 4 und 5 behandelt werden.

Herr Willamowski berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die Wahrnehmung der SGB II Aufgaben durch die Arbeitsgemeinschaft Münster (AMS) zum 31.12.2010 endet und kraft Gesetzes ab 2011 durch eine „gemeinsame Einrichtung“ (gE) erfolgen wird.
2. Die Agentur für Arbeit und die Stadt Münster als Träger der gemeinsamen Einrichtung beabsichtigen im Rahmen der durch Gesetz eingeräumten Gestaltungsspielräume eine vertragliche Vereinbarung zur Ausgestaltung der gemeinsamen Einrichtung zu schließen. Die im Vorgriff auf diese Vereinbarung getroffene Absichtserklärung der Träger der gemeinsamen Einrichtung (Anlage 1) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. In das von den Trägern zu bildende Gremium, das in 2010 die Entscheidungen der Trägerversammlung für 2011 vorbereitet, werden für die Stadt Münster folgende Mitglieder der Verwaltung entsandt:
Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs
Stadträtin Andrea Hanke
Stadtrat Thomas Paal
4. Unabhängig von der Frage, ob die gemeinsame Einrichtung dauerhaft bestehen bleibt oder von dem Organisationsmodell der kommunalen Trägerschaft ab 2012 abgelöst wird, ist die gesamtstädtische Steuerung der SGB II Aufgaben zu verbessern. Die Verwaltung wird beauftragt, noch in 2010 ein Steuerungs- und Organisationskonzept vorzulegen, das geeignete Vorschläge zur Verbesserung der ämter- und dezernatsübergreifenden Steuerung unterbreitet und Vorschläge zur politischen Steuerung beinhaltet.

II. Kosten/Folgekosten

keine

Punkt 5 der Tagesordnung V/0623/2010

**Neuorganisation des SGB II
Hier: Empfehlung der Verwaltung für die Organisation der SGB II Aufgabenwahrnehmung ab 2012 in der Form des Optionsmodells**

Herr Willamowski berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses.
Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stellt fest, dass die Agentur für Arbeit und die Stadt Münster in der Arbeitsgemeinschaft Münster (AMS) erfolgreich und kundenorientiert zusammengearbeitet haben.
2. Der Rat bedauert, dass durch die gesetzgeberische Ausgestaltung der auf die ARGE folgenden gemeinsamen Einrichtung die Bedingungen der erfolgreichen Zusammenarbeit aus kommunaler Sicht verschlechtert werden.
3. Der Rat ist daher der Auffassung, dass in der kommunalen Trägerschaft („Option“) demgegenüber Potentiale einer verbesserten Aufgabenwahrnehmung liegen. Die Aufgabenwahrnehmung des SGB II soll daher ab dem 01.01.2012 in alleiniger kommunaler Trägerschaft umgesetzt werden.
 - 3.1. Die Verwaltung wird beauftragt, fristgerecht zum 31.12.2010 beim Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen einen Antrag zur alleinigen Aufgabenwahrnehmung des SGB II als zugelassener kommunaler Träger (zkT) zu stellen.
 - 3.2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Antragsstellung eine große inhaltliche und zeitliche Herausforderung darstellt und nicht neben dem Alltagsgeschäft der Stadtverwaltung erfolgreich bewältigt werden kann. Es wird daher auf die Unterstützung eines externen Dienstleisters (GFA Public) zurückgegriffen werden. Die in der Begründung näher ausgeführten Ressourcen für die Antragstellung werden zur Verfügung gestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0501	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2010	50.000	3 Vollzeitäquivalente für 3 Monate (Okt. – Dez. 2010)
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2010	30.000	Für die Beratung bei der Antragstellung durch die Fa. GFA Public

Den zur Finanzierung erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen wird nach § 83 GO zugestimmt. Deckung: Minderaufwendungen in der Produktgruppe 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, Zeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0091/2010**
Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011
Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt weiter auszubauen und
 - a. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0212/2010**

Entwicklung des Versorgungsangebotes für psychisch kranke Menschen in Münster - Zwischenbericht (Gesundheitsberichte Band 16)

Dr. Gollmer berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zur Kenntnis. SPD und Grüne regen an, in Zukunft den Bericht so zu verfassen, dass Datenmaterial geschlechtergerecht aufgearbeitet wird und bei Maßnahmen erkennbar ist, dass sie die unterschiedlichen Ansprüche von Frauen und Männern berücksichtigen.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0291/2010**

Wohngebiet Brüningheide: Jahresbericht Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide und Handlungsempfehlungen 2011-2013

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresbericht 2009 (Anlage 1) der Sozialen Stadt Kinderhaus-Brüningheide wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem in der Begründung dargestellten Eckpunktekonzert für die Verstetigung der im Programmmzusammenhang Soziale Stadt entwickelten Handlungsansätze und Kooperationen sowie der für die künftige Maßnahmeumsetzung empfohlenen Organisationsstruktur im Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide wird, vorbehaltlich der erforderlichen Mittelbereitstellung im Rahmen der Entscheidung über die Haushaltssatzung 2011, zugestimmt.
3. Der Beirat Soziale Stadt Kinderhaus, Brüningheide, erhält ab 01.01.2011 die Bezeichnung ‚Beirat Kinderhaus-Brüningheide‘. Der Beirat entscheidet über die Konkretisierung der Einzelmaßnahmen und -projekte sowie jeweils jährlich über ihre Finanzierung im Rahmen der hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 die Umsetzung des Verstetigungskonzepts vorzubereiten und im Zeitraum 2011 bis 2013 zu koordinieren,
 - 4.2 die Bezirksvertretung Münster-Nord je nach Bedarf über die Umsetzung zu unterrichten und
 - 4.3 dem Rat jährliche Berichte über Umsetzung, Ergebnisse und Entwicklung der Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen, die zuvor dem Beirat Kinderhaus-Brüningheide, der Bezirksvertretung Münster-Nord, den beteiligten Fachausschüssen und Gremien des Rates einschließlich Integrationsrat vorgelegt werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sachentscheidung in den Jahren 2011 bis 2013 mit Kosten von bis zu 150.000 € pro Jahr verbunden ist.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe	2011 2012 2013	150.000 150.000 150.000	Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2011.
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				450.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe					
Teilergebnisplan (Zeile)					
Insgesamt:					

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0363/2010**

Anpassung des städtischen Belegungsmanagements zur Unterstützung Wohnungssuchender

Frau Fahl berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0543/2010**

Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes

Frau Reckfort berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und regt an, dass alle Ämter und Tochtergesellschaften der Stadt Münster das Thema mit Nachdruck behandeln, sich an der Indikatorenbildung beteiligen und regelmäßig über den Stand berichten.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0627/2010**

Finanzielle Förderung von Frauenorganisationen - Antrag Bündnis FrauenArbeit 2010

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Aus der Produktgruppe Gleichstellung von Frau und Mann, laufende Nr. 15 Transferaufwendungen wird auf der Grundlage der „Richtlinien zur finanziellen Förderung von Frauenorganisationen, -projekten und -initiativen“ (Fassung 4/ 2000) das Bündnis FrauenArbeit für die Erstellung und Herausgabe des Frauenjahrbuchs 2011 „Arbeiten in Münster“ mit dem Themenschwerpunkt Förder-, Transfer- und Unterstützungslandschaft mit 4.500, 00 € bezuschusst

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 4.500, 00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann Teilergebnisplan Transferaufwendungen	2010	4.500,00	

Punkt 12 der Tagesordnung**Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 13 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Dr. Hasenjürgen erkundigte sich nach dem Verfahren der vom Rat verwiesenen Anträge an die Gewinnausschüttung der Sparkasse. Frau Arndts-Haupt teilte mit, dass diese in Folge des Ratsbeschlusses am 29.9. den Fachausschüssen vorgelegt werden.
(Nachtrag zum Protokoll: Die an den Ausschuss für Gleichstellung verwiesenen Anträge werden in der Etatsitzung am 9.11. im Ausschuss für Gleichstellung behandelt.)

Die neue Sitzordnung wird insgesamt begrüßt und soll in der nächsten Sitzung wiederholt werden.

gez. Anne Schulze Wintzler
Vorsitz

gez. Antje Schmidt-Schleicher
Schriftführung